



Miteinander in Lichtenwörth

Oktober
10|2022

30 Jahre Markterhebung



an einen Haushalt



Seite 8-10

30 Jahre Marktgemeinde Lichtenwörth

Am Foto v.l.n.r.: Pfarrer Florin Farcas, Abgeordneter zum Nationalrat Dr. Christian Stocker, GR. Julia Szanto, Bürgermeister Manuel Zusag, GR. Viktoria Weiß, vom Kommando der FF Lichtenwörth: Michael Hirschler und Johannes Zusag sowie AL. Mag. Johann Riegler



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters	3	Vereine	22
Aus dem Gemeinderat	4	Landesmeisterschaften im Gespannfahren	22
Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022	4	Lichtenwörther Turnverein	23
Gemeinderatssitzung vom 20.09.2022	4	Adventfenster Lichtenwörth	24
Berichte des Bürgermeisters	5	Interessensgemeinschaft Aktive Kinder	25
Einweihung Marterl	5	Jungschar Lichtenwörth	26
Die Entlastungsmaßnahmen im Überblick	6	Musikverein Lutunwerde	26
Markterhebungsfeier 30 Jahre Marktgemeinde Lichtenwörth	8	Kindergärten/Schulen	27
Gemeinde	10	Musikschule Steinfeldklang	27
Festakt - 30 Jahre Markterhebung	10	Kindergarten Nadelburg	27
Bericht des Vizebürgermeisters	11	Service	28
Wohlfühlen in Lichtenwörth	12	Veranstaltungskalender	28
Wichtige Investitionen gesichert - Gebührenanpassung abgewendet!	13	Heurigenkalender	29
Aus 2 wird 1: Gelbe Tonne und Säcke ersetzen blaue Metalltonne	13	Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung	30
Was tut sich in unserem Lichtenwörth?	15	Lichtenwörths Betriebe stellen sich vor	32
Verabschiedung unseres Pfarrers	15	Polizei Eggendorf	33
Tieren im Winter helfen - Garten richtig vorbereiten	17	Müllkalender	35
Aktuelles aus dem Ressort Unterricht, Erziehung, Sport und kirchliche Angelegenheiten	18	Zahnärztlicher Notdienst	36
Historisches	20	Apotheken-Nachtdienstplan 2022	36
100 Jahre Lichtenwörther Kriegerdenkmal	20	Ärztlicher Notdienst	37
„Lichtenwörth - im Wandel der Zeit“ Exotische Tiere in Lichtenwörth	21	Gratulationen	38

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lichtenwörth

Verantwortlicher Redakteur: Sophia König, 2493 Lichtenwörth, Hauptstraße 1

Telefon: 02622/75227-14, **E-Mail:** sophia.koenig@lichtenwoerth.at, **Internet:** www.lichtenwoerth.at

Erscheinungsort: Lichtenwörth

Hersteller: Riedeldruck GmbH, A-2214 Auersthal, Bockfließersstraße 60-62



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Lichtenwörtherinnen! Liebe Lichtenwörther!

Die Feierlichkeiten anlässlich „30 Jahre Markterhebung“ haben wieder einmal gezeigt, wie stark das Engagement unserer Lichtenwörther Gemeinschaft ist. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres Festaktes beigetragen und daran teilgenommen haben. Wir alle haben gesehen, dass wir nicht nur stolz auf unsere Gemeinde sind, sondern miteinander aktiv die Zukunft gestalten wollen!

Während der Sommermonate haben aber auch viele weitere Veranstaltungen unserer Vereine und Initiativen unserer Bürgerinnen und Bürger unseren Ort mit viel Leben erfüllt. Das Feuerwehrfest, die Einweihung der Bildeiche im Aufeld und der Jakobi-Kirtag des Burschenklubs sind dafür nur einige wenige Beispiele. Viele Fotoaufnahmen von Lichtenwörth wurden an die Gemeinde geschickt, sie wurden über unsere Social-Media-Kanäle veröffentlicht und sind auch in dieser Gemeindezeitung zu bestaunen. Der Zusammenhalt und der Einsatz für die Gemeinschaft ist in jeder einzelnen Aktivität zu spüren. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals bei unserer Feuerwehr bedanken, die bei zahlreichen Einsätzen aufgrund der Trockenheit, unter anderem auch beim Großbrand in Großmittel, aber auch bei zahlreichen weiteren Einsätzen in den Sommermonaten oft gefordert war. Euer Einsatz gibt uns allen Sicherheit im täglichen Leben!

Zum Schulstart durften wir mit Frau Nadine Schmid eine neue Direktorin für unsere Volks- und Mittelschule begrüßen. Für unsere Taferlklassler gab es eine Jolly-Schulstartbox von der Gemeinde, die schon vielfach in Verwendung ist. Bei dieser Gelegenheit darf ich auch auf die Unterstützung durch das blau-gelbe Schulstartgeld des Landes Niederösterreich verweisen, das gerade in schwierigen Zeiten, wie wir sie derzeit erleben, eine Hilfestellung für unsere Familien sein soll.

Wenn wir schon von schwierigen Zeiten sprechen: Es gibt wohl niemand, der die Teuerung des alltäglichen Lebens nicht schon am eigenen Leib gespürt hat. Weder Bund noch

Land noch Gemeinde können hier einen kompletten finanziellen Ersatz bieten, aber die zahlreichen Unterstützungsmaßnahmen bieten vielfach eine echte Hilfe, die rasch und umfassend wirken soll. Sie finden in dieser Gemeindezeitung eine Übersicht aller bisherigen Maßnahmen und Förderungen, die unseren Bürgerinnen und Bürgern in den nächsten Monaten zu Gute kommen sollen.

Lichtenwörth blickt aber jedenfalls optimistisch in die Zukunft, und wir haben allen Grund dazu. Im Mittelpunkt stehen in der nächsten Zeit die Arbeiten rund um die Neugestaltung unserer Ortsdurchfahrt, sicherlich das größte Projekt der letzten Jahrzehnte. Durch die umfassende Einbindung aller Bürger vom Projektstart weg konnten die Verhandlungen ohne Einsprüche rasch durchgeführt werden. Die Sanierung der Gasleitung durch die EVN läuft auf Hochtouren, die Sanierung der gemeindeeigenen Einbauten (Kanal und Trinkwasserversorgung) sowie die Verlegung von Glasfaser ist im Laufen. Im Anschluss wird die Oberfläche und damit unser Lichtenwörther Lebensraum neu und bürgerfreundlich gestaltet. Der gesamte Bauzeitplan und die Finanzierung wurden in kürzester Zeit mit dem Land NÖ abgestimmt.

Ein echtes Zukunftsprojekt ist auch die Gründung einer Energiegemeinschaft, die es ermöglichen wird, Energie regional zu erzeugen und zu nutzen und damit eine nachhaltige Versorgung für alle, die daran teilnehmen wollen, garantiert. Der Startschuss dafür erfolgte im Rahmen einer ersten Informationsveranstaltung der „Energie Zukunft Niederösterreich“. Darauf aufbauend werden wir mit allen Interessierten Schritt für Schritt die weiteren Umsetzungsschritte durchführen. Bereits im Frühjahr 2023 soll die Lichtenwörther Energiegemeinschaft für Erzeuger und Abnehmer ihren Betrieb aufnehmen. Damit setzen wir einen entscheidenden Schritt, um einerseits dem Klimawandel entgegenzuwirken und andererseits für unsere Bürgerinnen und Bürger die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Denn Zukunftsplanung ist uns als Marktgemeinde ein Anliegen, dem wir täglich alle Kraft widmen.



Manuel Zusag
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022

TAGESORDNUNG: öffentliche Sitzung

Pkt. 1:	Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 31.05.2022 Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
Pkt. 2:	Berichte des Bürgermeisters Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
Pkt. 3:	Beschlussfassung über das Bauvorhaben Ortsdurchfahrt L4089 Lichtenwörth und RWK – Nadelburg Antragsteller: Vizebürgermeister Andreas Feichtinger
Pkt. 4:	Beschlussfassung über die Gewährung von Subventionen im Haushaltsjahr 2022 Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
Pkt. 5:	Beschlussfassung über die "Lichtenwörther Themenwege" Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag

Gemeinderatssitzung vom 20.09.2022

TAGESORDNUNG: öffentliche Sitzung

Pkt. 1:	Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 28.06.2022 Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
Pkt. 2:	Berichte des Bürgermeisters Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
Pkt. 3:	Genehmigung der Protokolle über die Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Lichtenwörth vom 04.07.2022 und vom 23.08.2022 Antragsteller: Obmann GR Friedrich Linauer
Pkt. 4:	Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes, Begrenzung max. Anzahl der Wohneinheiten pro Bauplatz zur Erhaltung des örtlichen Charakters Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag
Pkt. 5:	Beschlussfassung über die Umsetzung der Neugestaltung "Ortsdurchfahrt Lichtenwörth" - Verkehrsberuhigende Maßnahmen - Ortsraumgestaltende Maßnahmen "Lebensraum Lichtenwörth" - Attraktivierung des Rad- und Fußgängerverkehrs - Bedachtnahme auf Umwelt und Klima Antragsteller: Vizebürgermeister Andreas Feichtinger
Pkt. 6:	Beschlussfassung über Ansuchen zur Gewährung einer Subvention Antragsteller: GR Viktoria Weiß
Pkt. 7:	Antrag gemäß § 46 Abs. 1 der Gemeindeordnung – Vorläufige Verkehrsberuhigung der L4089 im Ortsgebiet Lichtenwörth Antragsteller: Bürgermeister Manuel Zusag

Einweihung Marterl

Wenn diese alte Eiche zu uns sprechen könnte, dann würde sie vielleicht sagen:

„Liebe Menschen, euch ist in den vielen Jahren, während derer ich hier stehe, einiges gelungen. Ihr könnt mit modernen Transportmitteln große Strecken in kürzester Zeit zurücklegen. Ihr könnt durch einen Blick ins Internet auswählen, welche der unzähligen Freizeitangebote ihr am Wochenende nutzt. Ihr könnt euch, wenn ihr hungrig seid, sogar mit eurem Handy Essen zu euch nach Hause bestellen. Ich gratuliere euch zu eurer modernen und fortschrittlichen Welt.

Aber ich habe auch drei Fragen an euch:

Habt ihr eigentlich noch Zeit für euch und eure Familien? Redet ihr mit euren Freunden und Bekannten ab und zu von Angesicht zu Angesicht – nicht per Telefon oder Videokonferenz? Und: Gibt es noch Werte in eurem Leben?“

Die neue Sitzgelegenheit im Naherholungsgebiet Aufeld soll dazu beitragen, dass wir uns wieder mehr Zeit nehmen für uns und für unsere Angehörigen. Sie soll ein Beitrag sein, um unser Leben ein wenig zu entschleunigen und dadurch neue Kräfte zu sammeln. Und sie soll ein Treffpunkt und Kommunikationszentrum sein, ein Ort, wo wir von Angesicht zu Angesicht reden, diskutieren, unterschiedliche Meinungen austauschen – etwas, was wir gerade in der heutigen Zeit mehr als je zuvor brauchen.

Dieses Marterl, diese Madonna mit Jesuskind von unserem Holzkünstler Herbert Bailer, soll uns helfen, die dritte Frage der alten Eiche zu beantworten. Allerdings geht das nicht in einem Satz, dazu braucht es viel Zeit und noch mehr Bereitschaft, über uns selber nachzudenken. Wir werden einige Werte, die uns wichtig sind, spontan nennen können.



Am Foto v.l.n.r.: Altpfarrer Rudolf Schramböck, Franz Bailer, Herbert Bailer, Karl und Margit Rüel, Bürgermeister Manuel Zusag

Wir werden andere finden, wenn wir uns Fragen über unser Leben und unsere Zukunft stellen. Wir werden uns aber vor allem Tag für Tag bemühen müssen, diese Werte zu leben und aus ihnen Kraft zu schöpfen. Glaube, Freundschaft, Hilfsbereitschaft – um nur einige Werte zu nennen – sind nichts Selbstverständliches; es gibt sie nur durch uns und unser Bemühen. Denken wir daran, wenn wir künftig bei diesem Marterl nicht einfach vorbeigehen, sondern kurz innehalten.

Diese alte Eiche und ich als Bürgermeister wollen noch etwas sagen: Danke an die Familien Bailer und Rüel für eure gemeinsame Initiative. Ihr habt Lichtenwörth damit ein Stück erfülltes Leben gegeben.





Die Entlastungsmaßnahmen im Überblick

Senkung Einkommenssteuer

Mit Juli wurde die zweite Einkommenssteuerstufe von 35% auf 30% gesenkt. Das bedeutet mehr Netto vom Brutto. Dafür ist kein gesonderter Antrag notwendig.

Erhöhung Familienbonus

Ebenso wurde mit Juli der Familienbonus auf bis zu 2.000€ pro Jahr und Kind erhöht.

Wird die bisherige Auszahlung des Familienbonus vom Arbeitgeber in der Lohnverrechnung berücksichtigt, erfolgt die Auszahlung automatisch. Ansonsten ist diese Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 zu beantragen.

Teuerungsausgleich für besonders betroffene Gruppen

(MindestpensionistInnen, MindestsicherungsbezieherInnen, Arbeitslose, Studierende mit Studienbeihilfe)

Im September werden zusätzlich 300€ automatisch zu den monatlichen Auszahlungen ausbezahlt. Ein Antrag dazu ist nicht notwendig.

Erhöhung Studienbeihilfe

Ab Herbst 2022 erhalten Studierende mehr Geld: Um 8,5 bis 12% wird die Studienbeihilfe ab September erhöht. Für die Erhöhung ist kein Antrag notwendig.

Klima- und Teuerungsbonus

Im September erhält jede und jeder 250€ Klimabonus und 250€ Teuerungsbonus überwiesen.

Wenn die Bankdaten bis Mitte Juli im Finanz-Online hinterlegt waren, man die Pension aufs Konto überwiesen bekommt oder Familienbeihilfe bezieht, werden die Boni automatisch überwiesen. Sollten keine Daten vorliegen, erhalten diejenigen Personen einen Gutschein mittels RSA-Brief zugeschickt.

Einmalzahlung Familienbeihilfe

Im August wurden zur Familienbeihilfe einmalig 180€ zusätzlich ausbezahlt.

Klima- und Teuerungsbonus für Kinder

Gleich wie beim Klima- und Teuerungsbonus werden jeweils 125€ pro Kind überwiesen. In Summe also 250€ pro Kind.

Kindermehrbetrag

Anspruchsberechtigt sind Eltern mit geringem Einkommen ab drei Kindern, welche geringe oder keine Steuern zahlen. Der Kindermehrbetrag wird auf 550€ pro Jahr erhöht und im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung berücksichtigt.

Teuerungsabsetzbetrag

Die Auszahlung für kleine und mittlere Pensionen erfolgt im Rahmen der laufenden Verrechnung als Einmalzahlung im September. Dafür ist kein Antrag notwendig.

Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgt die Auszahlung über die Arbeitnehmerveranlagung rückwirkend für 01.01.2022. Dafür ist ein Antrag notwendig.

So hilft der Bund ab 2023

- **Abschaffung der kalten Progression**
- **Senkung der dritten Einkommenssteuerstufe von 42% auf 40%**
- **Senkung der Lohnnebenkosten**
- **Valorisierung der Sozialleistungen**



Alle Infos zu Förderungen
und Unterstützungen unter:

www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/anti-teuerungsmassnahmen.html

So hilft Niederösterreich

Der blau-gelbe Strompreisrabatt

Jeder Haushalt erhält 11 Cent pro kWh für 80% des Durchschnittsverbrauchs pro Haushalt. Die Gutschrift kann online beim Energieversorger oder auf der Website des Landes Niederösterreich beantragt werden. Wenn eine Voranmeldung über die EVN bereits erfolgte, ist kein extra Antrag notwendig.

Der blau-gelbe Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 10/2022 bis 03/2023 wurde auf 300€ verdoppelt. Beantragungen sind im Beantragungszeitraum am Gemeindeamt möglich.

Die blau-gelbe Pendlerhilfe

Um die Landsleute am Arbeitsweg zu unterstützen wurden der Betrag für das Jahr 2022 verdoppelt und die Einkommensgrenzen erhöht. Beantragungen sind jederzeit beim Land Niederösterreich möglich.

Die blau-gelbe Wohnbeihilfe

Das Land Niederösterreich hat die Einkommensgrenzen bei der Wohnbeihilfe sowie beim Wohnzuschuss erheblich erweitert. Beantragungen sind online auf der Website des Landes Niederösterreich sowie postalisch bei den zuständigen Dienststellen der NÖ-Wohnungsförderung möglich.

Das blau-gelbe Schulstartgeld

Zum Schulstart erhält jedes Schulkind und jeder Lehrling 100€. Beantragungen sind seit 16.08.2022 auf der Website des Landes Niederösterreich möglich.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Förderabwicklung!

Wenn Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich gerne bei Frau Sophia König unter: 02622/75 227-14, bzw. sophia.koenig@lichtenwoerth.at

Weitere Unterstützungen

Darüber hinaus unterstützt das Land die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit über 200 weiteren Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter noel.gv.at

So hilft Lichtenwörth

Heizkostenzuschuss

Der erhöhte Heizkostenzuschuss für bedürftige Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther in Höhe von 300€ wird für den kommenden Winter verlängert.

Zuschuss für laufende Gemeindegebühren

Bedürftige Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther erhalten im zweiten, dritten und vierten Quartal 2022 einen 25% Zuschuss aus dem Sozialprojekt „Ein Herz für Lichtenwörth“ zur Zahlung der laufenden Gemeindegebühren.

Aussetzen des Bastelbeitrages

Der Bastelbeitrag in Schule und Kindergarten wird für das Schuljahr 2022/23 zur Unterstützung der Lichtenwörther Familien ausgesetzt.

Semesterticket

Studierende mit Semesterticket erhalten einen Zuschuss zu den Fahrtkosten in Höhe von 50% oder maximal 75 €.



Klimaticket

Der Erwerb eines Klimatickets wird mit einem Zuschuss in Höhe von 25% der Jahresgebühr gefördert.

Zinsenzuschuss für Nahversorger

Betriebe, die der Sicherung der Nahversorgung dienen, erhalten einen Zinsenzuschuss für Kredite von 75% der Zinsen (bis maximal 2% Zinshöhe) für Investkredite bis zu einer maximalen Kredithöhe von 30.000€ und einer maximalen Laufzeit von 10 Jahren.

Förderung Photovoltaikanlagen

Photovoltaikanlagen als klimafreundliche Investition in verstärkte Eigenversorgung und mehr Unabhängigkeit vom Strompreis werden mit einem Zuschuss bis zu 300€ pro Kilowatt-Peak gefördert.

Raus aus Öl und Gas

Der Ausstieg aus Öl und Gas und der Umstieg auf nachhaltige Heizsysteme wird mit einem Zuschuss von 500€ unterstützt.

Genauere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie gerne auf dem Gemeindeamt Lichtenwörth oder auf unserer Homepage unter:

https://www.lichtenwoerth.at/Wirtschaft_Soziales/Foerderungen



Alle Informationen auf
www.meinlandhilft.at



Markterhebungsfeier 30 Jahre Marktgemeinde Lichtenwörth

Wenn wir heute anlässlich dieses Festaktes „30 Jahre Markterhebung“ ein wenig zurückblicken, so können wir aus tiefster Überzeugung feststellen: Lichtenwörth lebt vom Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger.

Unser Ort ist ein echtes Zuhause für alle Generationen, weil in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Menschen mit Ideen und persönlichem Einsatz das Gesellschaftsleben der Gemeinde gestaltet haben. Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser Lichtenwörth sich heute vielfältig präsentiert:

- Wir leben inmitten einer Natur- und Kulturlandschaft, die Naherholung garantiert und zu sportlicher Betätigung einlädt.
- Wir haben ein Kultur- und Veranstaltungsangebot, das nicht nur unserer Wohnbevölkerung viel zu bieten hat, sondern immer wieder Besucher von außerhalb anzieht.
- Das Angebot an Infrastruktur und Nahversorgung ist in Lichtenwörth nicht nur aufrecht, sondern wird laufend ausgebaut.
- Lichtenwörth wird als Wohn- und Lebensraum immer attraktiver und entwickelt sich auch als Wirtschaftsstandort beständig weiter.
- Vor allem aber: Wir schauen darauf, gerade in der heutigen Zeit stets neue soziale Impulse zu setzen und entwickeln dadurch ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, das die Basis für eine aktive Zukunftsgestaltung ist.



Auf all das darf vor allem die junge Generation heute dankbar schauen. Was sich in der Vergangenheit gut entwickelt hat, was durch viele fleißige Hände gestaltet wurde, ist aber auch Auftrag für die kommenden Jahre. Nur wer sich dessen bewusst ist, was unsere ältere Generation geleistet hat und dieses Erbe nicht nur verwaltet, sondern aktiv weiter gestaltet, der ist für die Zukunft gerüstet. Wir in Lichtenwörth sind das. Weil bei uns jede und jeder Einzelne zählt. Und weil sich daraus ein Miteinander entwickelt, das wir alle täglich im Herzen tragen. Die Impulse, die Lichtenwörth zu einer modernen, innovativen Gemeinde und zu einem Zuhause für uns alle entwickelt, wären ohne die Unterstützung des Landes Niederösterreich nicht möglich gewesen.





Wie unser Lichtenwörth in 30 Jahren aussehen wird, welche Entwicklungen wir bis dahin erleben werden, welche Herausforderungen uns dann beschäftigen werden können wir heute nicht mit Sicherheit sagen. Was wir als Marktgemeinde aber haben, sind klare Vorstellungen und zukunftssträchtige Ideen für unsere Heimatgemeinde:

- In Lichtenwörth wollen wir mit Wohn- und Betreuungsangeboten dafür sorgen, dass unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger Hilfe und Unterstützung finden, wenn sie diese brauchen. Die ältere Generation ist fest verwurzelt mit unserem Ort und soll es auch bleiben.
- Immer mehr junge Menschen bekennen sich zu Lichtenwörth als ihren künftigen Lebensmittelpunkt. Die Schaffung von Wohn- und Freizeitangeboten für diese Generation hat für uns in den kommenden Jahren einen hohen Stellenwert.
- Was wäre Lichtenwörth ohne das Lachen unserer Kinder? Dieses fröhliche Lachen wollen wir auch in 30 Jahren hören. Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für unsere Jüngsten sind unser Zukunftskapital.
- Der Ausbau Lichtenwörths als Wirtschaftsstandort, die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur und neue Akzente im Klima- und Energiebereich sind wichtige Zukunftsaufgaben, die wir engagiert angehen, aber auch mit der nötigen Sorgfalt. Denn Hand in Hand damit muss die stetige Verbesserung der Lebensqualität unserer Bevölkerung gehen.
- Zur Verbesserung dieser Lebensqualität wollen wir die Naherholungsmöglichkeiten und das Freizeitangebot modern und ressourcenschonend ausbauen. Der hohe Stellenwert unseres Kultur- und Vereinslebens ist für uns ein Auftrag zur Weiterentwicklung in diesen Bereichen.

Was uns allen aber besonders am Herzen liegt, was als Leitmotiv für die Entwicklung Lichtenwörths in den nächsten 30 Jahren gelten soll, ist aber etwas ganz Besonderes: Wir wollen jeden einzelnen Schritt der Zukunftsgestaltung gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern gehen. Wir wollen die Kreativität, das Wissen und das Engagement der Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther als unser größtes Potential nutzen. Unser Ziel ist es, Lichtenwörth zur bürgerfreundlichsten Gemeinde in unserem Niederösterreich zu machen, in unserem Heimatland mit Zukunft.

Heute, morgen und weit darüber hinaus entwickeln wir unser lebens- und liebenswertes Lichtenwörth miteinander als unser Zuhause – Hand in Hand mit dem Land Niederösterreich als unseren verlässlichen Partner.





Festakt – 30 Jahre Markterhebung

Liebe Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther!

Mit einem ganztägigen Programm hat die Marktgemeinde Lichtenwörth gemeinsam gefeiert. Jung und Alt waren bei unserer 30 Jahre Markterhebungsfeier mittendrin statt nur dabei.

Am 11. September 2022 feierten wir gemeinsam mit ganz Lichtenwörth das 30-jährige Jubiläum zur Markterhebung.

Als ressortzuständige Gemeinderätin für Kunst, Kultur und Vereine bin ich sehr dankbar, dass Veranstaltungen wie diese gemeinsam mit unseren Lichtenwörther Vereinen und Organisationen stets reibungslos funktionieren.



Dafür ein großes DANKESCHÖN!

Nach dem großen Umzug der Vereine fanden – trotz des nicht allzu schönen Wetters – unzählige Besucherinnen und Besucher ihren Weg zu unserem Fest, wo den ganzen Tag lang über Generationen hinweg miteinander gefeiert wurde.

Dieser besondere Sonntag für unsere Marktgemeinde wird uns noch lange als ein Tag der Gemeinsamkeit in Erinnerung bleiben.

Lasst uns dieses Miteinander niemals aus den Augen verlieren!

Eure Gemeinderätin
Viktoria Weiß



Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Gemeindebürger!

Wie Sie sicher schon bemerkten, häuften sich die Reparatureinsätze betreffend Oberflächenwasser/Abwasseranlage und Wasserversorgungsanlage eklatant.

Von März bis August dieses Jahres mussten wir bereits 5 Wasserrohrbrüche reparieren. Das ist nicht nur sehr lästig für die Bewohner ganzer Straßenzüge, sondern belastet unser Budget für die Erhaltung der Grundversorgung weit über Gebühr.

Durch die Befahrung mit Kameras zeigte sich uns ein erschreckendes Bild: Die Infrastruktur betreffend Wasser/Abwasser zerbröselt im wahrsten Sinne des Wortes.

Die jüngsten Einbauten (bis auf einige neue Straßenzüge) wurden 1969 und 1972 mittels Millionenkrediten finanziert und sind jetzt am Ende der Nutzungsdauer angelangt.

Einen Kredit (von 1969) konnten wir bereits zurückbezahlen, leider wurde der Kredit von 1972 auf 55 Jahre Laufzeit aufgenommen und läuft daher erst 2027 aus.

Bis dahin sind die Einbauten aber längst nicht mehr nutzbar und müssen daher schon vorher getauscht werden.

Was natürlich bedeutet, dass die geplanten, zukünftigen Straßensanierungen mehr als doppelt so teuer als bisher gedacht werden. Asphalt abzufräsen und neu aufzubringen ist die eine, Kanal und Wasserleitungen zu tauschen ist eine andere, sehr kostspielige Sache.

Im Zuge der Sanierung unserer Ortsdurchfahrt ist es aber ein Gebot der Stunde, die Grundversorgungsanlagen ebenfalls zu sanieren. Dasselbe gilt für jeden Straßenzug der in Zukunft saniert werden wird.



Gemeinsam werden wir aber auch diese außergewöhnliche Belastung meistern und Lichtenwörths Grundversorgung sicherstellen.

Die Fotos zeigen den Zustand unserer Einbauten ganz deutlich. Die Mehrkosten – alleine für die Sanierung der Anlagen vor dem „Langen Gang“ – belaufen sich auf ca. 46.000 Euro zusätzlich.

Anpacken für Lichtenwörth!

Euer Vizebürgermeister
Andreas Feichtinger



Kanalbruch am "Langen Gang"



Überschwemmungen am Hauptplatz



Hauswasseranschluss



Wohlfühlen in Lichtenwörth

Im Zuge der Aktion "Wohlfühlen in Lichtenwörth" wurden uns diverse Aufnahmen von Lichtenwörth zugesendet. Hier ein kleiner Auszug der Eindrücke:



©Christine Holzgethan



©Pablo Platzer



©Pia Antonino



©Tamara Jäcklein



©Rene Reinisch



©Michaela Pluskovich



©Christoph Bartelt



©Marion Macheiner



©Günter Strobl



©Katrin Gruber



©Sabine Tschurl



©Andreas Feichtinger



©Birgit Fuchs



©Josef Grünstäudl



©Daniela Pfannhauser

Wichtige Investitionen gesichert

- Gebührenanpassung abgewendet!

Laufende Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde sichern nicht nur die Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger, sie sind auch ein wesentlicher Sicherheitsfaktor für uns alle.

Wir erinnern uns an mehrere Rohrbrüche, die die Trinkwasserversorgung beeinträchtigt haben. Wir wissen auch, dass unser Kanalsystem knapp 50 Jahre alt und daher dringend generalisierungsbedürftig ist. Hier gilt es, jetzt umfassend zu handeln. Denn niemand will mehr Bilder vom Hauptplatz und der Hauptstraße sehen, die unter Wasser stehen. Niemand will mehr an die Rückstauungen bis in die Keller unserer Privathäuser denken.

Daher werden wir als Marktgemeinde in die Erneuerung der Infrastruktur

zur Grundversorgung unserer Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther in der nächsten Zeit größere Summen investieren. Damit in Zusammenhang müssten wir aufgrund der gesetzlichen Vorschriften des Landes NÖ nach vielen Jahren die Gebühren für Wasser, Kanal, Friedhof und die Aufschließungsgebühren auf das kostendeckende Mindestmaß anheben. Für einen 4-Personen-Haushalt mit ca. 150m² Wohnfläche würde das eine monatliche Erhöhung von rund 10 Euro bedeuten.

Gerade in der jetzigen Zeit wäre das eine zusätzliche Belastung für viele Bürgerinnen und Bürger, die wir seitens der Gemeindeführung unbedingt verhindern wollten. Bürgermeister Manuel Zusaq hat daher Kontakt mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner aufgenommen und in einem persönlichen Gespräch mit ihr erreicht,

dass seitens des Landes NÖ für Lichtenwörth keine Gebührenerhöhungen vorgeschrieben werden – damit konnte eine Belastung unserer Haushalte rasch abgewendet werden!

Die Landeshauptfrau hat sich im Gespräch mit dem Bürgermeister auch intensiv über die kommenden Projekte in unserer Gemeinde informiert und spontan dafür bedeutende finanzielle Unterstützungen zugesagt. Dadurch können wir unseren erfolgreichen Weg in Lichtenwörth nicht nur weitergehen, sondern in Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich künftige Vorhaben noch schneller in Angriff nehmen.

Herzlichen Dank dafür an unsere Landeshauptfrau, herzlichen Dank auch an alle unsere Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre Unterstützung die Zukunftsarbeit für unsere Gemeinde möglich machen!

Aus 2 wird 1: Gelbe Tonne und Säcke ersetzen blaue Metalltonne

Als zuständiger Vertreter der Marktgemeinde Lichtenwörth beim Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt darf ich Sie über die Änderungen im Sammelsystem ab dem kommenden Jahr informieren.

Die NÖ Umweltverbände werden ab 01.01.2023 ein einheitliches System für die Leichtfraktion (Plastik und Dosen) etablieren. Im Gelben Sack oder der Gelben Tonne werden dann PET-Flaschen, Verpackungsmaterial und Verpackungsmetalle – also Tierfutter, Konserven oder Bierdosen – entsorgt. Die Maschinen der Entsorgungsbetriebe können das problemlos sortieren.

Alle blauen Metalltonnen sollen schrittweise ab 01.01.2023 von den Sammelstellen entfernt werden.

Das Ziel ist jedenfalls klar: Ein einheitliches System soll dazu führen, dass mehr Müll getrennt wird. Dahinter steckt die Theorie, dass Mülltrennen bei vielen an der Bequemlichkeit scheitert und verwirrende Systeme abschrecken. Klare Regeln sollen dafür sorgen, dass nur das Allernötigste im Restmüll landet und nicht recycelt wird. Was die Wiederverwertung von Kunststoffverpackungen betrifft, hat Österreich nämlich Aufholbedarf: Die EU schreibt bis 2030 eine Recyclingquote von 55 Prozent vor. Wir liegen bei knapp über 30.

Wie die Umstellung praktisch läuft, ob Tonnen getauscht werden und Haushalte mehr Gelbe Säcke bekommen, wird noch geklärt und in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Ihr GGR Ing. Thomas Gergela

MIT GUTEM RAT ZUR SEITE STEHEN. SICHER!

#GemeinsamGeimpft



ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG DES BMSGPK

 Bundesregierung

Für ein gesundes Miteinander: Lassen Sie sich impfen!

Sie brauchen drei Impfungen für einen guten, langanhaltenden Schutz gegen eine schwere COVID-19-Erkrankung sowie Long-COVID, auch wenn Sie genesen sind.

In regelmäßigen Abständen ist dann eine Auffrischungsimpfung empfohlen, besonders für ältere Menschen und Risikopersonen. Holen Sie sich daher rechtzeitig Ihre COVID-19-Schutzimpfung. Informationen erhalten Sie bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt, in Ihrer Apotheke und auf [gemeinsamgeimpft.at](https://www.gemeinsamgeimpft.at)



Was tut sich in unserem Lichtenwörth?

Ein ereignisreicher und großartiger Sommer liegt hinter uns. Nach zwei Jahren Pause kamen die Geselligkeit, die Tradition und das Beisammensein zurück in die Ortschaft.

Viele Vereine waren bereit ihre Veranstaltungen wieder durchzuführen und dafür möchte ich DANKE sagen. Ein großer Dank geht auch an alle Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther, die dazu beitragen, dass unsere Ortschaft das ist, was sie ist. Ein Ort zum Wohlfühlen.

Auch unser neuestes Projekt hat gestartet. Der erste Arbeitskreis für die Gesunde Gemeinde hat sich zusammengefunden und über Projekte für unser Lichtenwörth gesprochen.

Du willst auch mit dabei sein? – Dann melde dich bei sophia.koenig@lichtenwoerth.at und erhalte Infos zu neuen Terminen und Projekten.



Der Sommer ist vorbei, aber auch der Herbst ist voller toller Abende und großartiger Veranstaltungen. Ich hoffe, dass wir uns bei einem dieser Events persönlich treffen können.

Eure Gemeinderätin
Viktoria Weiß

Verabschiedung unseres Pfarrers

Nach drei Jahren verabschiedete sich unser Pfarrer Markus.

Zusammen mit dem Pfarrgemeinderat, der Jungschar und dem Musikverein Lutunwerde dürfen auch wir als Marktgemeinde für deinen Einsatz in unserer Pfarre Danke sagen. Viel Erfolg für deinen weiteren Lebensweg.



Pfarrer Markus bei der Verabschiedung mit unserer GR Viktoria Weiß

ISElektrotechnik GMBH

Informations - Steuerungs - Elektrotechnik 

- Gebäude- & Industrieanlagen
- Instabus - EIB - KNX
- EDV Datennetze, Computernetze
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Fernseh-, DVB-T und Satellitenanlagen
- Steuerungs- & Schaltschrankbau
- Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutzanlagenbau
- Service-, Reparatur- und Störungsdienst

EMARKEN
Betrieb



Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Montag bis Donnerstag 13-16 Uhr

WIR SIND DER PARTNER FÜR IHRE ELEKTROINSTALLATIONEN.....

2493 Lichtenwörth - Johann Sauergasse 3/3

phone: +43 2622 75533 - fax: +43 2622 75533 15 - e-mail: office@e-installationen.at - www.e-installationen.at



Lichtenwoerther
Karosserie & Lackierzentrum

bringt's
wieder in Form!

➔ **02624-52 999 €**
★ gratis Versicherungsabwicklung
★ kostenloses Ersatzfahrzeug

...on Tour
trotz Reparatur 
Ebenfurth, Gewerbezone 3

...wenn's
Dellen
hagelt

www.lichtenwoerther.at

Tieren im Winter helfen – Garten richtig vorbereiten.

Manche Wildtiere halten Winterschlaf, andere bleiben auch bei Minusgraden aktiv. Im Garten sind daher geschützte Rückzugsorte wichtig. Die Tiere müssen sich zudem Winterspeck anfuttern oder brauchen sogar während des Winters Futter. Winterquartiere sind schnell geschaffen – mit Laubhaufen, Steinen oder Futterstellen. Vor allem im Winter haben die Tiere ähnliche Ansprüche: Ruhig, warm und gemütlich soll es sein.



Laubhaufen für Igel anlegen: Igel freuen sich für den Nestbau über Laub, welches zum Beispiel vom Rasen gekehrt werden muss. Es muss ja nicht alles sein, aber lassen Sie an geeigneten Stellen einen Berg Herbstlaub liegen. Wenn Sie bereits ein passendes Igelhaus haben, füllen Sie es ein wenig. Wer wissen möchte, ob das Haus bezogen wurde, legt vor den Eingang ein paar zusätzliche Blätter. Sind sie verschwunden, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass es sich der Bewohner gemütlich gemacht hat.

Stauden im Winter stehen lassen: Staudenstängel, Verblühtes und Gräser schmücken den Garten im Herbst und Winter. Lassen Sie die Pflanzen einfach bis zum Frühjahr stehen. In den Stängeln haben es sich Insekten zum Überwintern gemütlich gemacht. Die alten Samenstände bieten Vögeln im Winter Futter. Bienen, Schmetterlinge und viele Insekten benötigen solch ein zu Hause.

Totholzhaufen und Steinhaufen errichten: Zwischen Totholz oder zwischen Steinen fühlen sich von der Blindschleiche bis zur kleinsten Raupe zahlreiche Tiere wohl. Während Insekten in die Ritzen des Totholzes

kriechen, schlummern Kröten winterstarr zwischen den Steinen. Diese Rückzugsmöglichkeit sollte in keinem Naturgarten fehlen. Wichtig: Die Haufen im Winter in Ruhe lassen, um die Tiere nicht in ihrer Winterruhe zu stören.

Frösche im Teich mit Sauerstoff versorgen: Manche Froscharten überwintern im Wasser auf dem Grund eines Gartenteichs. Damit dieser nicht komplett zufrieren kann, sollte er mindestens einen Meter tief sein. Außerdem sollten die Frösche weiterhin mit Sauerstoff versorgt werden. Schilfrohrgräser, Eisfreihalter oder sauerstoffspendende Unterwasserpflanzen können Abhilfe verschaffen. Es ist nicht zu empfehlen, die Eisdicke des Teichs aufzuschlagen. Das kann bei den empfindlichen Tieren für Stress sorgen, der tödlich enden kann.

Bienenhotels aufstellen und Nistkästen aufhängen: Im Herbst ist ein guter Zeitpunkt, um Insektenhotels oder Nistkästen für Vögel und Fledermäuse aufzuhängen. Dort ziehen auch Insekten, Mäuse oder Gartenschläfer ein und sind so vor Kälte und Feinden geschützt. Im Frühjahr, vor der ersten

Brut, ziehen die Tiere wieder aus. Die Behausungen können dann ganz einfach gereinigt werden.

Futter für Eichhörnchen und Vögel: Lassen Sie Beeren und Früchte an den Bäumen. Auch die Samen von verblühten Pflanzen stehen auf dem Speiseplan der Gartentiere. Eichhörnchen und Vögel freuen sich außerdem über Nüsse. Wer Vögel zusätzlich unterstützen will, kann Futterstellen aufstellen. Wichtig ist, dass die Vögel ausreichend Platz zum Landen haben und vor Katzen geschützt fressen können.

Den richtigen Platz für die Tiertränke finden: Stellen Sie diese an einem wenn möglich schattigen und möglichst windstillen Ort auf. Das Wasser sollten Sie in regelmäßigen Abständen austauschen, um die Entstehung von Krankheitserregern zu vermeiden. In trockenen und zu warmen Wintern sind Tiere über Wasser äußerst dankbar.

Tiere sind der Spiegel der Natur!

Eure Umweltgemeinderäte
Daniel Hemmer & Julia Szanto

Aktuelles aus dem Ressort Unterricht, Erziehung, Sport und kirchliche Angelegenheiten

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie Sie sicher schon mitbekommen haben, werden die nächsten Monate und Jahre sehr herausfordernd für uns alle werden.

Jeder Einzelne zuhause, aber auch wir am Gemeindeamt müssen unsere zukünftigen Projekte und Wünsche neu überarbeiten, um sicher und so kostenschonend wie möglich in die Zukunft zu blicken. Hier spreche ich als



ressortzuständiger Gemeinderat auf Gemeindeseite natürlich unseren Zubau der benötigten 4. Gruppe im Kindergarten Scheiterlege an.

Wir haben die letzten Wochen und Monate dafür genutzt, um das Projekt Zubau weiter auszuarbeiten und sind zuversichtlich unseren Zeitplan halten zu können.

Weiters haben wir die Sommermonate genutzt, um unsere Kinderkrippe und

die Kindergärten mit neuen Spielgeräten auszustatten, aber auch anfällige Reparaturen der Spielgeräte abzuschließen.

Jetzt steht einer schönen Gartenzeit in unseren Kindergärten nichts mehr im Wege.

Viel Spaß damit und der ganzen Belegschaft ein schönes Kindergartenjahr 22/23.





Ebenfalls darf ich in der Schule unsere neue Direktorin willkommen heißen. Frau Dir.Dipl.-Päd. Nadine Schmid hier im Bild mit ihrer Stellvertreterin Frau Dipl.Päd. Gabi Dorfer bei unserem ersten Arbeitsgespräch am Gemeindeamt.

Wir werden - wie auch schon in den letzten Jahren - miteinander den Standort unserer Schule modernisieren und versuchen, die Schülerzahlen nicht nur zu stabilisieren, sondern zu erhöhen. Dabei liegt mein Augenmerk in den nächsten Jahren darauf, dass so viele Schüler/innen wie möglich nach der Volksschule in unsere Mittelschule in Lichtenwörth weiter unterrichtet werden.

Hier wünsche ich dem gesamten Lehrerteam und den Schüler/innen ebenfalls einen schönen Schulstart und alles Gute für das Schuljahr 22/23.



GGR Robert Brandl, Dipl.-Päd. Gabi Dorfer, Direktorin Dipl.-Päd. Nadine Schmid und Bürgermeister Manuel Zusag

Ein riesengroßes Dankeschön von Seiten der Marktgemeinde möchte ich auf diesem Wege unserem Pfarrvikar Markus Duras ausrichten. Er hat in den letzten 3 Jahren in unserer Pfarre sehr viel Gutes bewirkt und hat meines Wissens gerade unserer Jugend in der Jungschar die Kirche und unseren Glauben, aber auch das Miteinander auf natürliche Art und Weise näher gebracht. Danke dafür, alles Gute für Deine weiteren Aufgaben!

Robert Brandl
Geschäftsführender Gemeinderat



**LEITNER
GRABSTEINMETZ**

info@grabsteinprofi.at
2492 Zillingdorf

Grabanlagen •
Inschriften •
Sanierungen •

0676 / 55 78 372



100 Jahre Lichtenwörther Kriegerdenkmal

Das Bundesland Niederösterreich feiert 2022 sein 100 Jahr Jubiläum. Aber auch in Lichtenwörth gibt es ein, in diesem Jahr 100-jähriges Bestandsfest.

1922 – der große Weltkrieg war gerade 4 Jahre vorbei, beschloss man auch in Lichtenwörth ein Kriegerdenkmal zu errichten. Der Weltkrieg von 1914–1918 war damals noch nicht „der Erste“ und die Menschen waren überzeugt davon, dass eine größere Katastrophe als dieser Krieg niemals wieder kommen könnte.

So sollte ein Denkmal bleibend an die Lichtenwörther Opfer des großen Krieges erinnern.

Der Burschenklub, die Feuerwehr, Veteranen und Gönner errichteten die Gedenkstätte und am Sonntag, den 27. August 1922, erfolgte die feierliche Enthüllung. Doch bereits 23 Jahre später war es notwendig, weitere Tafeln mit den Namen der Opfer des 2. Weltkrieges anzubringen.

Bei der letzten Instandsetzung wurden die traditionellen weißen Marmortafeln durch schwarze ersetzt. An 246 Lichtenwörtherinnen und Lichtenwörther wird mit dem Kriegerdenkmal erinnert. Frauen und Männer, welche durch die Kriege ihr Leben verloren. Sei es als Frontkämpfer, den Verletzungen Erlegene, Vermisste, Bombenopfer oder die Opfer der großen Typhusepidemie.

Mehrmals im Jahr steht das Kriegerdenkmal bei Kranzniederlegungen und Gedenkfeiern im Mittelpunkt.



Der Herbst beim Halbwax

Wild-Brunch
11.30 – 14.00 Uhr
Sonntag, 2. Oktober 2022
Sonntag, 16. Oktober 2022
Sonntag, 6. November 2022
Sonntag, 20. November 2022

Wild-Abendbuffet
18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 15. Oktober 2022
Samstag, 5. November 2022

Martinigansl
9. bis 13. November 2022

Halbwax KG
Hauptplatz 2
2493 Lichtenwörth

der_halfwax derhalfwax
 02622 / 75 277
gasthaus-halbwax.com

Wir planen ihre Traumküche!

DANKÜCHEN

MÖBEL
SCHMIEDE

Andreas Podloutzky

Cine Nova Center

Stadionstraße 42, 2700 Wiener Neustadt

Jetzt mit
Finanzierungs-
möglichkeit

Öffnungszeiten

Mo - Fr 09:00 - 18:00 & Sa 09:00 - 12:00

☎ +43 2622 / 28375

✉ dankuechen@moebelschmiede.co.at

🌐 www.dankuechen-moebelschmiede.at

„Lichtenwörth – im Wandel der Zeit“

© Franz Ofner-Winkler

Exotische Tiere in Lichtenwörth

Über viele Jahrhunderte hinweg beschäftigten die adeligen Besitzer oder Pächter auf ihren Gütern in Lichtenwörth hauptberufliche Jäger.

Oft waren dies auch mehrere Bedienstete gleichzeitig. Sie hatten die Aufgabe, durch Wildabschüsse oder Wildfang für Nahrung zu sorgen, aber vor allem auch den Wildbestand zu bewachen und zu schützen. Auch die Bischöfe von Wiener Neustadt beschäftigten zu ihrer Zeit in der Herrschaft Lichtenwörth Jäger.

Das ehemalige „Jägerhaus“ erinnerte noch lange an diesen Berufsstand in Lichtenwörth.

Das Fondsgut war bis ins Jahr 1900 an Herzog Robert von Parma – den Vater von Kaiserin Zita – verpachtet. Er errichtete in Lichtenwörth eine Zucht von asiatischen Truthühnern und der Flurname „Tiergarten“ – links vor der Leitha – weist heute noch auf die Aktivitäten des adeligen Grundpächters hin.



Auch der Herzog hatte am Fondsgut jagdliche Aufseher im Dienst, einer davon war der Jäger Wurm.

Die Familie Mohr erbaute um diese Zeit – 1880–1882 – das Gebäude der herrschaftlichen „Villa“. Als besondere Zierde errichtete man als Nebengebäude ein – in Österreich sehr seltenes – Palmenhaus.

Die Attraktion in diesem Palmenhaus waren Affen, welche bei der Familie Mohr sehr beliebt waren und bei den Gästen große Bewunderung fanden. War es damals doch noch sehr ungewöhnlich, fremde Tiere zu besitzen.

Eines Tages entkam ein Affe aus der Villa und lebte fortan in den Baumkronen der Fischaau.

Zur damaligen Zeit waren diese Tiere noch sehr exotisch und der Pächter und die Jäger machten sich Sorgen um den Bestand der asiatischen Truthühner, welche ganz in der Nähe gehalten wurden.

Nach einigen Tagen konnte der Jäger Wurm den Affen aus dem Palmenhaus in der Fischaau aufspüren und er erlegte das Tier.

Diese Tat löste im Ort Kontroversen aus und führte zu heftigen Kritiken. Ein Teil der Bevölkerung hatte Angst vor dem Affen und befürwortete den Abschuss, ein anderer Teil der Einwohner sah im Affen ein liebes Tier und kritisierte die Bejagung.

Für den kleinen Bewohner des Palmenhauses kam aber jede Einsicht zu spät.



Landesmeisterschaften im Gespannfahren

Der Fahr- und Reitverein Leithaa u Lichtenwörth veranstaltete am 27. und 28. August 2022 im Zuge seines 50-jährigen Bestehens die NÖ Landesmeisterschaften der Zweispänner sowie der Jugend, Junioren und Jungen Fahrer.

Auch drei Teilnehmer des FuRV Lichtenwörth nahmen teil. Mag. Katja Podiwinsky gewann die Dressur in ihrer Klasse vor Ing. Clemens Heimhilcher. Den vierten Platz belegte Sigrid Postl.

Am Nachmittag fand das Hindernisfahren vor zahlreichem Publikum statt, das trotz Regenwetter den Weg auf die Ulme nicht scheute. Nach der Siegerehrung der beiden Bewerbe wurden die Gäste von „LEON“ bis Mitternacht musikalisch bestens unterhalten.

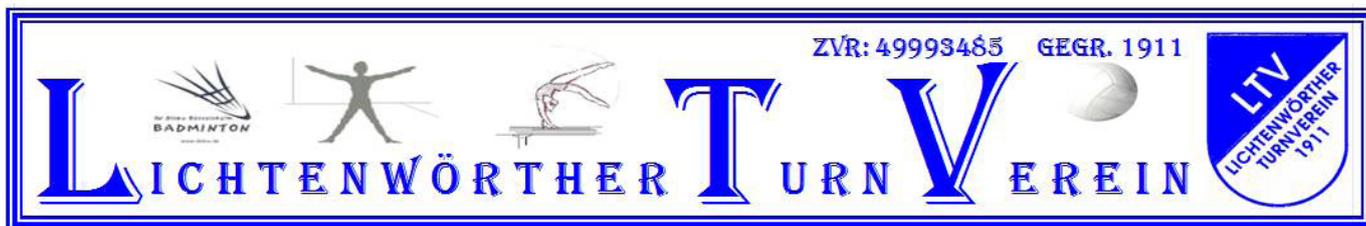
Am Sonntag wurden mit dem Marathon, der Fahrt durchs Gelände, die Gesamtsieger und damit die Landesmeister in den verschiedenen Klassen ermittelt und bei der anschließenden Siegerehrung für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Die Veranstaltung verlief fair und reibungslos. Die 30 Teilnehmer aus NÖ, Wien, der Steiermark, Oberösterreich und dem Burgenland sowie die Richter und der Fachverband bedankten sich für den perfekten Ablauf und die ausgezeichnete Organisation dieses Turnieres.

Der FuRV bedankt sich seinerseits bei Bürgermeister Manuel Zusag für die großzügige private Spende sowie für die Unterstützung durch die Marktgemeinde Lichtenwörth.

Ein herzliches Dankeschön auch den zahlreichen Helfern und Sponsoren, ohne die diese gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Fahr- und Reitverein Leithaa u
Lichtenwörth





Sportfest und Juxturnier



Am Samstag, 11.06.2022, durften wir endlich wieder ein Sportfest für unsere Kinder organisieren. Da auch das Juxturnier letztes Jahr nicht

stattfinden konnte, entschieden wir uns für eine Kombination. Für alle Altersgruppen haben wir diverse Wettbewerbe vorbereitet, die bei herrlichem Sommerwetter mit viel Spaß zu bewältigen waren. Natürlich gab es bei der anschließenden Siegerehrung Pokale, Medaillen und spezielle "Auszeichnungen" für alle erfolgreichen Teilnehmer.



Fitmarsch

Am 26.10.2022 ist auch heuer wieder unser Fitmarsch mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Speis & Trank auf der Insel geplant.

Start und Ziel: Insel in Nadelburg
Anmeldung: 9 Uhr vor Ort

Alle aktuellen Informationen zu Turnprogramm, Vereinsleben und Veranstaltungen sind unter www.ltv1911.at zu finden!

Start des Turnjahres 2022/2023

Ab Montag, **12.09.2022**, haben wir wieder mit unseren Turnstunden begonnen.

Wir freuen uns über Neuzugänge und bieten Interessierten auch die Möglichkeit einer **kostenlosen Schnupperstunde**, um den Verein und unser Turnprogramm kennenzulernen.

Die Anmeldung für das neue Turnjahr erfolgt direkt vor Ort beim jeweiligen Vorturner.

Der **Jahresbeitrag** (September 2022 - Juni 2023)

- aktive LTV-Mitglieder: € 45,-
- unterstützende LTV-Mitglieder: € 35,-

kann entweder mittels Überweisung an:

Lichtenwörther Turnverein

AT78 3293 7000 0014 3859

RRB Wr. Neustadt Bankstelle Lichtenwörth

mit Namensangabe des Mitglieds (inkl. Adresse oder Mitgliedsnummer) als Verwendungszweck oder mittels Zahlschein (wird in den Turnstunden ausgeteilt) entrichtet werden.

TURNPROGRAMM - 2022/2023		
Montag	20:00 - 22:00	HERREN
Dienstag	16:00 - 16:45	ELTERN-KIND-TURNEN ab 1,5 Jahren
	16:45 - 17:30	KLEINKINDER Mädchen & Knaben 3-4 Jahre
	17:30 - 18:30	KLEINKINDER Mädchen & Knaben 4,5-6 Jahre
Freitag	20:00 - 22:00	DAMEN
	16:00 - 17:00	KINDER 6-7 Jahre
	17:00 - 18:00	KINDER 8-10 Jahre
	18:00 - 19:00	KNABEN ab 10 Jahren
	19:00 - 20:00	MÄDCHEN 10-17 Jahre Jazzdance
	20:00 - 22:00	YOGA



Adventfenster Lichtenwörth

Spenden für Kevin und Doris Broglio!

Dieses Motto begleitete über 97 Vespa Fans bei der 2. Vespa, Piaggio und Roller Charity Tour am 04.09.2022!

Vor dem Start sorgte die Firma Paninamore für ein leckeres Frühstück, bevor es bei trockenem Wetter auf die 85km lange Tour durch die Bucklige Welt ging.

Vom Hauptplatz Lichtenwörth aus fuhren wir über Katzelsdorf und Hochwolkersdorf nach Schwarzenbach zu einer kurzen Rast und danach über Siegraben und Loipersbach zum Fest der Lichtenwörther Feuerwehr!

Zum Abschluss wurde Gesamt eine Spende über 1780.- Euro gesammelt, welche Familie Kevin und Doris Broglio aus Lichtenwörth übergeben wurde.

KFZ-Meisterbetrieb GesmbH

Gerhard Zöger

Service und Reparatur aller Marken



2700 Lichtenwörth, Pottendorferstr. 162

Tel 02622 / 26 449

Fax 02622 / 26 449-10

www.kfzsoeger.at





Danke für Ihr Vertrauen

Ihr KFZ Zöger-Team

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Do 7.00 - 12.00 Uhr
12.30 - 16.00 Uhr

Fr 7.00 - 12.00 Uhr

Interessensgemeinschaft Aktive Kinder



Der Verein Interessensgemeinschaft Aktive Kinder (IAK) führte seit 2007 in Lichtenwörth zweimal jährlich einen Kinderbasar im Veranstaltungssaal der Gemeinde durch.

Im Laufe der Jahre fand der Basar 26 Mal statt und hatte anfänglich 100 bis letztlich über 300 Kunden bei einem Basar. Die aufwendige und gut durchgeplante Organisation des Basars brachte uns und dem Ort Lichtenwörth Bekanntheit, weit über die Ortsgrenzen hinaus.

Möglich war dies alles nur durch die vielen FREIWILLIGEN HELFER, die sich halbjährlich ein Wochenende „freischaufelten“, um bei diesem Event tatkräftig unterstützen zu können!

Ein herzliches DANKE dafür allen, die beim Kinderbasar mitgeholfen haben. Der Erlös des Basars wurde bisher bereits den Kindergärten, den Schulen (Musikschule, Volksschule und NMS) zur Verfügung gestellt.

Durch Auflösung des Vereins fanden nun noch einmal Spendenübergaben an die Jugendfeuerwehr (3000 €), Musikschule (900 €), Volksschule und NMS (insgesamt 1720 €), Kindergarten Scheiterlege und Nadelburg (jeweils 860 €) statt.

Wir möchten uns noch einmal bei allen Unterstützern (egal ob Helfer oder Kunden) bedanken, die all diese Spenden für die Kinder von Lichtenwörth ermöglicht haben.



Jungschar Lichtenwörth

Nach einer corona-bedingten Pause sind wir heuer wieder mit 21 Kindern ins Waldviertel gefahren und haben dort bei strahlendem Wetter vier Tage verbracht.

Wir besuchten den Bärenwald, die Sonnenwelt, die Blockheide und eine Glasbläserei, wo die Kinder und Betreuer ihr Können an einer Glaskugel selbst ausprobieren durften.

Natürlich fehlten auch unsere traditionellen Spiele in der Unterkunft nicht, wie unsere Ms. Mrs. Wahl, das Verkleidungsspiel, ein Detektivspiel und die legendäre Mutprobe am letzten Abend, die – wie immer – von den Ältesten gestaltet wurde.

Heuer verabschiedete sich unsere Susanne Pauer. Ganze 17 Jahre war sie



beim Jungscharlager mit Rat und Tat dabei, bekochte uns und verwöhnte uns zwischendurch mit verschiedenen gesunden Snacks.

Ein großes Dankeschön an den Hofladen Familie Pauer fürs Sponsern eurer regionalen Produkte und an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Traditionelles Sommernachtskonzert und die jährliche Sommertournee



Nach einer pandemiebedingten Pause war es heuer wieder soweit. Unser Sommernachtskonzert durfte bei schönstem Wetter über die Bühne gehen. Vor der Nadelburger Kirche sammelten sich die Klänge von traditionellen Märschen bis hin zu klassischer Musik und Musicals.

Auch unsere traditionelle Sommertournee hat dieses Jahr wieder stattgefunden. Jeden Freitag waren wir bei unseren Heurigen und Wirtshäusern unterwegs und gaben eine Stunde unser Bestes.

Wir hoffen, dass wir unsere treuen Gäste auch bei den nächsten Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Musikverein Lutunwerde

Musikschule Steinfeldklang

Linda erreicht Gold beim Bundeswettbewerb in Vorarlberg

Die junge Pianistin Linda Berger hat sich im März beim Landeswettbewerb Prima la musica für das Bundesfinale qualifiziert. Dieses Jahr ging es nach Vorarlberg.

Die besten jungen PianistInnen aus allen Bundesländern waren eingeladen. Nach einer 7-stündigen Anreise gab es einen Tag Eingewöhnung. Am Sonntag war es dann soweit. Der große Auftritt! Linda war sehr konzentriert



Am Foto: Sylvia und Linda Berger

und musizierte frei, musikalisch und absolut fehlerlos. Die Jury bewertete ihre Darbietung mit dem besten Ergebnis das man erreichen kann. Ein 1. Preis beim Bundeswettbewerb und ihre erste Goldmedaille waren die Belohnung.

Überglücklich ging es wieder zurück nach Hause. Nun wurde Linda sogar zu einem Meisterkurs an die Musikuniversität nach Wien eingeladen.

Herzlichen Glückwunsch liebe Linda!

Mag. Sylvia Berger

Kindergarten Nadelburg



Hurra, hurra mit euch war's einfach wunderbar!

Der Kindergarten Nadelburg feiert seine zukünftigen Schulkinder. Nach einer lustigen gemeinsamen Lernwerkstatt, zu der alle ihre Schultaschen mitnehmen konnten, rutschten die stolzen „Großen“ in den neuen Lebensabschnitt.

Dort nahmen sie eine kleine Schultüte in Empfang und jedes Kind wurde gesanglich verabschiedet.

Die Tüchtigen freuen sich schon auf die Schule!

Als nächstes wurden die Kinder, die das letzte Kindergartenjahr vor sich haben, mit einer Medaille befördert. Stolz trugen sie ihre Abzeichen.



Abschließend gab es für alle noch ein leckeres Eis – gespendet von unserem geschätzten Bürgermeister „Mani“ Zusage – und einen Teddy mit „süßer“ Nase.

Wir wünschen euch von Herzen alles Gute und werden euch vermissen! Kommt uns wieder besuchen!

Das Kindergartenteam



Veranstungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
02.10.2022	12.00	Wildbrunch	Gasthaus Halbwx
08.10.2022	12.00	Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
15.10.2022	-	Tanz in den Herbst	Veranstaltungssaal
15.10.2022	-	Wild Abendbuffet	Gasthaus Halbwx
15.-16.10.2022	-	Kleintierschau	Genossenschaft
16.10.2022	Ganztägig	Reserlkirtag	Nadelburg
16.10.2022	12.00	Wildbuffet	Gasthaus Felber
16.10.2022	10.00-17.00	Tag der offenen Tür	Nadelburgmuseum
16.10.2022	12.00	Wildbrunch	Gasthaus Halbwx
22., 23. & 26.10.2022	-	Wildwochen	Gasthof Prandl
26.10.2022	12.00	Wildmenü	Gasthaus Felber
26.10.2022	09.00	Fitmarsch LTV	Start: Insel in der Nadelburg
29.10.2022	12.00	Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
01.11.2022	-	Wildwochen	Gasthof Prandl
01.11.2022	12.00	Wildbuffet	Gasthaus Felber
04. & 05.11.2022	-	Sketchabend der Kanoniere	Veranstaltungssaal
05.11.2022	-	Wild Abendbuffet	Gasthaus Halbwx
05. & 06.11.2022	-	Martinigansl	Gasthof Prandl
06. & 09.-13.11.2022	-	Martinigansl	Gasthaus Halbwx
12.11.2022	12.00	Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
11.-13.11.2022	-	Martinigansl	Gasthof Prandl
13.11.2022	-	Ganslessen	Gasthaus Felber
18.11.2022	20.00	Stefan Peschta & Jürgen Heiss - "influencer"	Gasthaus Prandl
19.11.2022	20.00	Stefan Peschta & Jürgen Heiss - "influencer"	Gasthaus Halbwx
20.11.2022	12.00	Wildbrunch	Gasthaus Halbwx
26.11.2022	14.00	Punschfestl SC Lichtenwörth	Sportplatz Lichtenwörth

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
26.11.2022	12.00	Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
03.-04.12.2022	-	Winterzauber auf der Insel	Insel in der Nadelburg
08.12.2022	-	Adventmenü	Gasthaus Felber
10.12.2022	12.00	Schneckerl's Hühnergrill	Hauptplatz
17.12.2022	15.00	Weihnachtsfeier der Gemeinde	Veranstaltungssaal
18.12.2022	-	LTV Weihnachtsfeier	Veranstaltungssaal
25.12.2022	12.00	Weihnachtsmenü	Gasthaus Felber
26.12.2022	12.00	Weihnachtsmenü	Gasthaus Felber
31.12.2022	-	Jahresausklang auf der Ulme	Zur Ulme

Heurigenkalender

DATUM	Heuriger	Adresse
30.09. - 09.10.2022	Weinbauheuriger Freytag	Hauptstraße 23
07.10. - 16.10.2022	Heurigen-Restaurant Zusag	Pötttschingerstraße 4
14.10. - 20.10.2022	Buschenschank Kalchgruber	Aufeldgasse 15
28.10. - 03.11.2022	Buschenschank Baldauf	Hutweide 17
04.11. - 13.11.2022	Heurigen-Restaurant Zusag	Pötttschingerstraße 4
11.11. - 17.11.2022	Arkadenheuriger Müllner	Hauptstraße 37
02.12. - 11.12.2022	Heurigen-Restaurant Zusag	Pötttschingerstraße 4

Daniel Hemmer
Hauptstraße 36
2493 Lichtenwörth
daniel.hemmer@gmx.at
0676/6265260



BIEREI
HEMMER

Verkauf: Erster Samstag im Monat von 7 bis 11 Uhr, Hauptstraße 36

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der Wasserversorgungsanlage Lichtenwörth informieren.

Die Probenahme erfolgte am 24.05.2022, Probenahme und Untersuchung wurden durch die Untersuchungsanstalt AGES durchgeführt.

Versorgungssituation:

Die Trinkwasserversorgung durch die WVA Lichtenwörth erfolgt derzeit ausschließlich über den Brunnen Aufeld.

Ortsnetz Lichtenwörth:

Gesamthärte in °dH:	12
Nitrat als NO ₃ in mg/l:	9,1

Der Grenzwert für Nitrat gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 50 mg/l NO₃.

Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert):	7,6
Carbonathärte in °dH:	9,7
Säurekapazität bis pH 4,3:	3,464
Kalium in mg/l:	1,3
Kalzium in mg/l:	60,7
Magnesium in mg/l:	15,3
Natrium in mg/l:	5,5
Chlorid in mg/l:	13,0
Sulfat in mg/l:	28,7

Pestizide:

Die erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte ebenfalls, bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht nachweisbar.

Der Grenzwert für einzelne Pestizidwirksubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 0,1 µg/l, für die Summe Pestizide ist der Grenzwert 0,5 µg/l.



Lutunwerdeballon die Heimat von oben erleben ...



Ferdinand Huber

Schrebergartengasse 5
2493 Lichtenwörth

+43 664 73 52 27 15
info@lutunwerdeballon.at
www.lutunwerdeballon.at

GASTHAUS

Hermann Felber

Hauptplatz 7

2493 Lichtenwörth

Telefon: 02622/75247

Hochzeiten

Clubräume

Feste

Vereinsfeiern

Tagungen

Betriebsfeiern



MITTWOCH RUHETAG!

Besuchen Sie auch unser

Waldgasthaus „Zur Ulme“ von

April bis September

(Täglich ab 15.00 Uhr geöffnet, nur bei
Schönwetter)



ANGELOBUNG des Einrückungstermin Oktober 2022



im Rahmen von 30 Jahre
„Erhebung zur Marktgemeinde“

28.10.2022

Am Hauptplatz der Marktgemeinde **LICHTENWÖRTH**

13:30 - 16:30 Uhr:

Waffen und Geräteschau mit Kostproben
aus der „GULASCHKANONE“

16:30 - 17:30 Uhr:

Platzkonzert Militärmusik
& Musikverein LUTUNWERDE

Ab 18:00 Uhr

Festakt

mit dem Österreichischen ZAPFENSTREICH

FÜHREN.

FOLGEN.

KÄMPFEN.

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

bundesheer.at



UNSER HEER

Lichtenwörths Betriebe stellen sich vor...

Ich bin seit 27 Jahren in der Immobilienbranche tätig, davon 20 Jahre als behördlich konzessionierte Immobilienverwalterin und Immobilienmaklerin.

Im Februar 2022 habe ich in meiner Heimatgemeinde Lichtenwörth die IVVS GmbH Immobilienverwaltung- und Vermittlung Steiger gegründet, um meine Vorstellungen einer optimalen Liegenschaftsverwaltung verwirklichen zu können.

Neben der klassischen Verwaltung von Miet- und Wohnungseigentumsobjekten biete ich auch die sogenannte Sub-Verwaltung für einzelne vermietete Bestandseinheiten im Wohnungseigentum an, sowie die Betreuung von Gewerbeimmobilien.

Durch ein gutes Netzwerk an regionalen Partnern aus allen erforderlichen Bereichen kann ich eine bestmögliche Betreuung der von mir verwalteten Objekte garantieren.



Auch bei einer Vermietung oder dem Verkauf Ihrer Immobilie bin ich gerne behilflich.

Überzeugen Sie sich selbst und kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Angebot!

Herzlichst,
Sandra Steiger



KlimaTipps

#klimafreundliches heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.



www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Polizei Eggendorf

Gewalt in der Privatsphäre – Änderungen Werte Gemeindebürger, an- bei darf ich Ihnen kurz zwei wesentliche Themenpunkte nahebringen!

Seit 26 Jahren gibt es besondere Regeln, die sich mit dem Umgang im sensiblen Bereich der ‚Gewalt in der Privatsphäre‘ auseinandersetzen. Im Laufe dieser Zeit wurde dieses Gesamtpaket, welches sich "Gewalt-schutzgesetzte" nennt, mehrfach angepasst und verschärft. Bezugnehmend auf die dennoch vorkommenden Morde im privaten Nahbereich möchte ich einen kleinen Streifzug und die Neuerungen dieser Materie darstellen.

Das wichtigste polizeiliche Instrument ist der § 38a Sicherheitspolizeigesetz (kurz SPG), nämlich das Betretungs- und Annäherungsverbot (kurz BV/AV) bei Gewalt in der Privatsphäre. Galt früher das Betretungsverbot des Gefährdeters nur für eine Wohnung, so wurde dies auf die gefährdete Person ausgeweitet. Soll heißen, dass sich der Gefährder dem Opfer auf 100 m nicht nähern darf. Sozusagen wandert die Schutzzone im öffentlichen Raum

mit. Es gilt vorerst für 2 Wochen nach seiner polizeilichen Anordnung.

Die gefährdete Person hat in dieser Zeit die Möglichkeit, beim zuständigen Bezirksgericht eine "Einstweilige Verfügung" gegen den Gefährder zu erwirken. Diese gerichtliche Verfügung erweitert den Kontaktschutzbereich, die Handlungseinschränkungen – z.B. Mobiltelefonkontaktverbot – und den Zeitraum über jenen des SPG hinaus.

Mit einem BV/AV ergeht ein behördliches Waffenverbot für den Gefährder einher. Weiters hat sich der Gefährder binnen 5 Tagen bei einem Gewaltpräventionszentrum (bei uns Wiener Neustadt, Verein Neustart) einer sechsstündigen Gewaltpräventionsberatung zu unterziehen.

Für die Opfer steht in unserem Bereich die nachangeführte Beratungsstelle, kostenlos zur Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

Gewalt-schutz-zentrum NÖ, Regionalstelle
Wr. Neustadt, Zehnergasse 1/E05 – T2;
2700 Wr. Neustadt, Tel.02622/24300;
office.wr.neustadt@gsz-noe.at
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 –
14:00, Di 14:00 – 16:00 Uhr



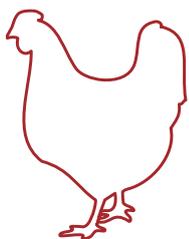
Kriminalitätsvorbeugung

Bezugnehmend auf meinen letzten diesbezüglichen Artikel betreffend Polizeitrick, im Ausland verunfallte Angehörige (Freikaufen), Kryptowährung (Anlagebetrug) und vieles mehr, vor allem über die Internetmedien, noch einmal unser polizeilicher Apell: Überweisen oder übergeben sie kein Bargeld an unbekannte Quellen, auch wenn Ihnen diese vertraut vorkommen. Hinterfragen sie bei Ihrer Bank, Angehörigen oder auch auf der Polizeiinspektion Ihres Vertrauens bevor sie derartige Schritte setzen. Die Täter agieren meist aus dem Ausland und sind ermittlungstechnisch und für die heimische Justiz kaum greifbar.

Auf unserer Polizeiinspektion berät Sie in speziellen Fällen unsere Kollegin, Gruppeninspektorin Manuela Winter.

Bis zur nächsten Ausgabe,
mit sicherheitspolizeilichen Grüßen,

Robert Kalusa
Polizeiinspektion Eggendorf



Schneckerl's HÜHNERGRILL

Martin Morgenbesser
Pöttschingerstrasse 9
2493 Lichtenwörth

Tel.: 0660 218 19 80
E-Mail: office-shg@aon.at
schneckerls-huehnergrill.at

SPENGLEREI-DACHDECKEREI LANG-KÖSTERKE

A-2493 Lichtenwörth
Tel. 02622 / 75 440
office@langgmbh.at



KFZ SCHINDLER



Ihr KFZ Betrieb für alle Automarken*

**§ 57a Überprüfung bis 3,5t
Service mit Mobilitätsgarantie
Reifenservice
Diagnose**

***kostenloser Leihwagen**

**2493 Lichtenwörth
Gewerbestraße 5**

**Tel.: 0 26 22/776 69
Mobil: 0664/ 160 29 44**

www.kfz-schindler.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

HERR HAASE

**EVN Service Center
Wiener
Neustadt**



Müllkalender Okt. - Dez. 2022

Rayon I

04.10.2022	Restmüll
04.10.2022	Gelber Sack
10.10.2022	Altpapier
11.10.2022	Altpapier
12.10.2022	Bio-Müll
27.10.2022	Bio-Müll
02.11.2022	Restmüll
09.11.2022	Bio-Müll
14.11.2022	Altpapier
15.11.2022	Altpapier
16.11.2022	Gelber Sack
23.11.2022	Bio-Müll
29.11.2022	Restmüll
07.12.2022	Bio-Müll
12.12.2022	Altpapier
13.12.2022	Altpapier
21.12.2022	Bio-Müll
28.12.2022	Restmüll
28.12.2022	Gelber Sack

Alramsweg, Am Fohlenstand, Am Sportplatz, Angergasse, Augrabengasse, August Novak-Straße, Blumengasse, Bründlweg, Dr.-Gass-Gasse, Dr. Karl-Renner-Gasse, Eichengasse, Einschicht 146, 149, 198, Feldgasse, Gartengasse, Gewerbestraße, Gießgasse, Gustav Glatz Gasse, Hauptstraße, Hofaugasse, Horitzweg, Hutweide, Karl Neidel-Gasse, Kirchenplatz, Krautgartengasse, Kreuthgasse, Kriegsfleckgasse, Kurze Gasse, Leithadamngasse, Leithagasse, Manfred-Augusttin-Straße, Mittlere Gasse, Neuaugasse (ab Haus Nr. 7), Pöttschinger Straße, Quellengasse, Rebengasse, Richard Bayer-Gasse, Rondellgasse, Scheiterleige, Schrebergartengasse, Siedlungsgasse, Sportplatzgasse, Ulmenweg, Unbenannte Gasse, Weidengasse, Wr. Neustädter Straße, Wiesengasse

Gründeponie - Gießgasse

Angenommen werden: Grünschnitt und Sperrmüll, NÖLI

April bis Oktober

Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr

Samstag, 13.00-16.00 Uhr

März und November

Samstag, 13.00-16.00 Uhr

Bauhof - Aufeldgasse 26

Angenommen werden: Problemstoffe und NÖLI

GANZJÄHRIG

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

von 16.00-18.00 Uhr

ACHTUNG!

Bitte beachten Sie, dass die Mülltonnen bereits vor 6.00 Uhr morgens am Abholtag bereitgestellt werden müssen, damit die Müllabfuhr verlässlich Ihre Tonnen entleeren kann.

Rayon II

10.10.2022	Altpapier
11.10.2022	Altpapier
12.10.2022	Bio-Müll
18.10.2022	Gelber Sack
21.10.2022	Restmüll
27.10.2022	Bio-Müll
09.11.2022	Bio-Müll
14.11.2022	Altpapier
15.11.2022	Altpapier
18.11.2022	Restmüll
23.11.2022	Bio-Müll
29.11.2022	Gelber Sack
07.12.2022	Bio-Müll
12.12.2022	Altpapier
13.12.2022	Altpapier
16.12.2022	Restmüll
21.12.2022	Bio-Müll

Adlertorgasse, Aufeldgasse, Franz Gehrler-Gasse, Fabriksgasse, Fischauer, Formergasse, Hauptplatz, Johann Löchinger-Platz, Johann Sauer-Gasse, Kapellengasse, Karl Albrecht-Gasse, Karl Strasser-Gasse, Kindergartenstraße, Michael Hainisch-Straße, Michael Hofer-Straße, Mühlfeld, Nadelburgergasse, Neuaugasse, Parkgasse, Schiefe Gasse, Strecker-gasse, Teichweg, Walzergasse



Zahnärztlicher Notdienst

01. – 02.10.2022

Dr. Barbara GAPPMAIER,
2700 Wr. Neustadt
+43 2622 82061

08. – 09.10.2022

Dr. Jan BIALONCZYK,
2700 Wr. Neustadt
+43 2622 28192

15. – 16.10.2022

Dr. Gerda SIGMUND,
2801 Katzelsdorf
+43 2622 78 294

22. – 23.10.2022

Dr. Ulrike OHLMS,
2601 Sollenau
+43 2628 62316

26.10.2022

Dr. Irmgard HOPP,
2700 Wr. Neustadt
+43 2622 29109

29. – 30.10.2022

Dr. Alexander Puchner,
2620 Neunkirchen
+43 2635 71100

05. – 06.11.2022

Dr. Amelia SCHLANITZ,
2700 Wr. Neustadt
+43 2622 27711

12. – 13.11.2022

Dr. Maximilian MELCHARD,
2700 Wr. Neustadt
+43 2622 21694

19. – 20.11.2022

Dr. Friedrich LECHNER,
2620 Neunkirchen
+43 2635 65189

03. – 04.12.2022

Dr. Andras VEGH,
2620 Neunkirchen
+43 2635 62257

08.12.2022

Dr. Jörg-Josef AICHBERGER,
2630 Ternitz
+43 2630 36759

10. – 11.12.2022

Dr. Thomas HLAWATSCH,
2700 Wiener Neustadt
+43 2622 23409

17. – 18.12.2022

Dr. Walter HACKER,
2486 Pottendorf
+43 2623 73585

24. – 26.12.2022

Dr. Sandra NEY,
2700 Wr. Neustadt
+43 2622 22929

31.12.2022

Dr. Franz Birnbauer,
2700 Wr. Neustadt
+43 26222 22621

Apotheken-Nachtdienstplan 2022

- ORF TELETEXT Seite 649
- Tel. 1455 (Apothekenruf)
- <https://apo24.at/apotheken/nachtdienste/niederoesterreich/79/wr-neustadt/>

Schöne Aussichten:
Smart kombinieren. Sicher planen.
Schön sparen.

GANZ SCHÖN JOSKO

Smart
Rabatt
& Preis-
sicherheit

josko.com

Details auf [josko.com](https://www.josko.com)

JOSKO
FENSTER & TÜREN

JOSKO CENTER WR. NEUSTADT
KPH Elements GmbH
GF KARL HINTERBERGER
2700 Wr. Neustadt, Fischauergasse 164
0664/535 57 02, hinterberger@josko-wn.at

Ärztlicher Notdienst

Datum	Arzt	Telefonnummer	Adresse
Sa. 01.10.2022	Dr. Fahima Cico	+43 664 542 474	Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
So. 02.10.2022	Dr. Fahima Cico		
Sa. 08.10.2022	Dr. Birgitta Gisperg	+43 2628 66390	Badenerstraße 19, 2751 Matzendorf-Hölles
So. 09.10.2022	Dr. Birgitta Gisperg		
Sa. 15.10.2022	Dr. Ileana Dudas-Mecles	+43 2622 71245	Hauptplatz 1, 2604 Theresienfeld
So. 16.10.2022	Dr. Ileana Dudas-Mecles		
Sa. 22.10.2022	Dr. Edwin Neuber	+43 2622 73270	Inselweg 1, 2492 Eggendorf
So. 23.10.2022	Dr. Edwin Neuber		
Sa. 05.11.2022	Dr. Jochen Rausch	+43 2628 62243	Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf
So. 06.11.2022	Dr. Jochen Rausch		
Sa. 19.11.2022	Dr. Lydia Schuster	+43 2622 73314	Untere Feldgasse 1, 2492 Eggendorf
So. 20.11.2022	Dr. Lydia Schuster		
Sa. 03.12.2022	Dr. Birgitta Gisperg	+43 2628 66390	Badenerstraße 19, 2751 Matzendorf-Hölles
So. 04.12.2022	Dr. Birgitta Gisperg		
Sa. 10.12.2022	Dr. Fahima Cico	+43 664 542 474	Hauptplatz 1, 2601 Sollenau
So. 11.12.2022	Dr. Fahima Cico		
Sa. 17.12.2022	Dr. Edwin Neuber	+43 2622 73270	Inselweg 1, 2492 Eggendorf
So. 18.12.2022	Dr. Edwin Neuber		

FRANZ MÜLLNER

GmbH.



Bau- und Möbeltischlerei
Möbelhandel

Fabriksgasse 6, 2493 Lichtenwörth
Telefon: 02622/75292 Fax: DW 4



Wir heißen willkommen...



Familie Tafallari
mit Tochter Dorina

Wir gratulieren außerdem...

- ...Familie Caba zu ihrem **Sohn Lukas Jonathan**
- ...Familie Daudov zu ihrer **Tochter Aisha**
- ...Familie Hirschler zu ihrem **Sohn Alexander Christian**
- ...Familie Pinar zu ihrer **Tochter Zeynep**
- ...Familie Kopinits-Friederich zu ihrer **Tochter Pia**



Zur Eheschließung alles Gute...

wünschen wir Katharina & Marco Riebenbauer

Wir bedauern...

- Nadia Lahmais - im 50. Lebensjahr
- Martin Jellinger - im 51. Lebensjahr
- Herbert Thurcsan - im 83. Lebensjahr
- Dr. Robert Tomasoni - im 83. Lebensjahr
- Anna Bauer - im 86. Lebensjahr
- Aloisia Hager - im 90. Lebensjahr
- Walter Schweiger - im 91. Lebensjahr
- Maria Schneider - im 92. Lebensjahr



Wir gratulieren...

Anton Lindhuber zum 80. Geburtstag



v.l.n.r.: GR Viktoria Weiß, Anton Lindhuber,
Hofrat GR Adolf Matersdorfer

Margarethe Müllner zum 90. Geburtstag



v.l.n.r.: GR Viktoria Weiß, Margarethe Müllner,
Bgm. Manuel Zusag

Rose Marie Hirschböck zum 80. Geburtstag



v.l.n.r.: GR Viktoria Weiß, Rose Marie Hirschböck,
Hofrat GR Adolf Matersdorfer

Marion & Johannes Poiss zur Goldenen Hochzeit



v.l.n.r.: GGR Thomas Gergela, Johannes und
Marion Poiss und GR Viktoria Weiß

Christiana & Josef Hirschler zur Goldenen Hochzeit



v.l.n.r.: Bgm. Manuel Zusag, Josef und
Christiana Hirschler und Vizebgm. Andreas
Feichtinger

Leopoldine und Johann Karst zur Diamantenen Hochzeit



v.l.n.r.: Vizebgm. Andreas Feichtinger, Jo-
hann und Leopoldine Karst und GR Viktoria
Weiß

Marie Feichtinger zum 97. Geburtstag

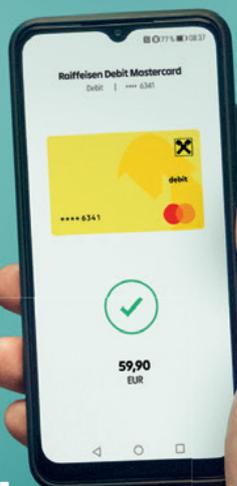
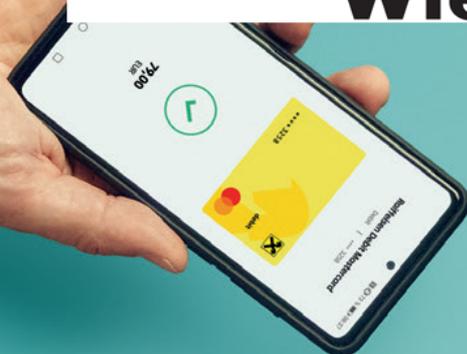


v.l.n.r.: Bgm. Manuel Zusag, Marie Feichtinger
und Vizebgm. Andreas Feichtinger

Weitere Jubilare

Heinrich Wanka	80. Geburtstag
Alfred Titz	90. Geburtstag
Johann Franz Schweiger	90. Geburtstag
Hermine Kogler	91. Geburtstag
Ludmilla Perschon	93. Geburtstag
Elfriede und Johann Strasser	Goldene Hochzeit
Gertrude und Peter Müllner	Goldene Hochzeit
Alberta und Anton Lassmann	Goldene Hochzeit

Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt



**WILLKOMMEN IM
MODERNEN ZAHLALTER!**

RAIPAY

**BEZAHLEN MIT JEDEM
ANDROID-SMARTPHONE.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**JETZT
APP
DOWN-
LOADEN!**



raiffeisen.at/raipay



JETZT BEI
Google Play

Download on
AppGallery